

Blümel zur Präsentation der Wiener Landesliste: Zeit für Neues

Utl.: Präsentation der Wiener Kandidatinnen und Kandidaten der Liste
Sebastian Kurz - Karl Mahrer Platz 1, Therese Niss Platz 2,
Karl Nehammer Platz 3 =

Wien (OTS) - „Wir befinden uns inmitten einer Zeitenwende. Es ist Zeit für Neues - und das ist nicht nur unser Slogan, sondern trifft den Zeitgeist. Die Menschen wollen Veränderung. Die Menschen wollen, dass sich wieder etwas tut. Die Menschen wollen, dass dieses Land, die Stadt wieder nach vorne kommen. Und vor allem, dass endlich die echten Probleme angesprochen und angepackt werden“, so ÖVP Wien Landesparteiobmann Gernot Blümel bei der heutigen Präsentation der Wiener Landesliste für die Nationalratswahl 2017. „Dafür steht Sebastian Kurz und die neue Volkspartei sowie die vielen großartigen Persönlichkeiten der Liste Sebastian Kurz. Und dazu wollen wir auch mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten von der Landesliste einen ordentlichen Beitrag leisten, um die Liste Kurz am 15. Oktober auf Platz 1 zu bringen“, so Blümel, der dabei Karl Mahrer auf Platz 1 und Therese Niss auf Platz 2 der Landesliste präsentiert.

„Die Kandidatinnen und Kandidaten der Wiener Landesliste sind eine Mischung aus Erfahrung und Erneuerung, die Expertise aus unterschiedlichsten Bereichen mitbringen. Und alle Persönlichkeiten sind insofern politisch neue Gesichter als keine der Kandidatinnen und Kandidaten bisher im Nationalrat vertreten war“, so Blümel: „Das Durchschnittsalter aller Wiener Kandidatinnen und Kandidaten liegt bei rund 42 Jahren und der Anteil der Frauen, natürlich auch durch das Reißverschlussystem, bei 50 Prozent“.

„Die Nummer 1 in Wien ist Karl Mahrer, der aufgrund seines Engagements, seiner Profession und seiner Erfahrung beinahe der logische Spitzenkandidat für Wien ist“, so Blümel. „Nach über 40 Jahren in der Polizeiarbeit kennt er nicht nur Wien wie seine Westentasche, sondern vor allem natürlich die tatsächlichen Probleme, Sorgen und Herausforderungen im Bereich der Sicherheit. Er ist einer, der gerade in Zeiten, die leider voll von Berichten über furchtbare Terroranschläge wie erst gestern in Barcelona sind, Probleme anspricht und anpackt und immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen hat. Wir freuen uns sehr, dass er unser Spitzenkandidat für Wien ist“, so Blümel.

Mahrer selbst erklärte, mitwirken und sich dafür einsetzen zu wollen, das Sicherheitsgefühl der Österreicherinnen und Österreicher wieder zu heben. „Nach 43 Jahren Polizeiarbeit - vom Streifenpolizisten bis zum General - bringe ich ein gewisses Gespür mit, worum es in dieser Stadt beim Thema Sicherheit geht.“ Insbesondere die Seniorinnen und Senioren seien ihm dabei ein großes Anliegen. Weiters wolle er auch mit allen politischen Mitbewerbern sein gutes Gesprächsklima aufrechterhalten. Schließlich könne man im Sicherheitsbereich nicht mit „bekämpfen“, sondern nur mit „gemeinsam gestalten“ etwas erreichen.

Auf Platz 2 folgt Therese Niss, die als Bundesvorsitzende der Jungen Industrie und als Vorstandsmitglied der Mitterbauer Beteiligungs-AG „die Prototypin für Wirtschaftsstandort und Industrie“ darstelle, so Blümel und weiter: „Gerade in Wien sind Standortfragen das wesentliche Zukunftsthema.“ Die Themen Innovation, Digitalisierung, (Eigen)-Verantwortung sowie Leistung nannte Niss dann auch als ihre zentralen Themen. „Wir müssen von Innovations-Followern zu Innovations-Leadern werden“, so Niss dazu. Auch Digitalisierung müsse man vom Kindergarten an als Chance sehen und es müsse wieder „cool sein“, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Weiters wolle sie sich auch dafür einsetzen, dass sich Leistung wieder lohnt, die Lohnnebenkosten gesenkt werden und man am Ende mehr Netto vom Brutto hat. „Ich möchte, dass Wien wieder ein Top-Standort ist, in dem Solidarität und soziale Gerechtigkeit herrscht.“

Platz 3 nimmt ÖAAB Generalsekretär und ÖAAB Wien Landesobmann sowie der Bezirksparteiobmann im 13. Bezirk Karl Nehammer ein, der „als Inbegriff eines Arbeitnehmervertreters“ volles Engagement und Einsatz einbringe. Auf Platz 4 folgt Maria Smodics Neumann, selbständige Schneidermeisterin mit mehreren Unternehmen und Spartenobfrau für Gewerbe & Handwerk in der Wirtschaftskammer Wien. Auf Platz 5 Martin Engelberg - der „Prototyp eines Intellektuellen“ - Psychoanalytiker, Unternehmensberater, Kolumnist und Magazin-Herausgeber und auch im Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde vertreten. Auf Platz 6 Romana Deckenbacher langjährige Pädagogin, jetzt aktiv in der GÖD und Bezirksparteiobfrau im 20. Bezirk. Auf Platz 7 Nico Marchetti, der Landesobmann der JVP und Bezirksparteiobmann im 10. Bezirk. Auf Platz 8 Elisabeth Wolff, Botschafterin des Wiener Weinbaus sowie der modernen Weinkultur und aktuelle Wiener Weinkönigin. Auf Platz 9 Jürgen Tarbauer, der Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Wien sowie auf Platz 10 die studierte Juristin, Unternehmerin und Bezirksparteiobfrau im 7. Bezirk, Christina Schlosser.

Zwtl.: Die ersten 10 Kandidatinnen und Kandidaten der Wiener Landesliste

- 1 Karl Mahrer, B.A.
- 2 Dr. Maria Theresia Niss, MBA
- 3 Karl Nehammer, MSc
- 4 Mag. Maria Smodics-Neumann
- 5 Mag. Martin Engelberg
- 6 Mag. Romana Deckenbacher
- 7 Nico Marchetti
- 8 Elisabeth Wolff, BAA
- 9 Jürgen Tarbauer
- 10 Mag. Christina Schlosser

Zwtl.: Download

Die Wiener Landesliste der Liste Sebastian Kurz für die Nationalratswahl 2017

<http://bit.ly/2we5TSH>

~

Rückfragehinweis:

ÖVP Wien - Pressestelle

(01) 515 43 - 220, Fax:(01) 515 43 - 9200

presse@oevp-wien.at

<http://www.oevp-wien.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/251/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2017-08-18/11:47

181147 Aug 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170818_OTS0079